

ZB MED

# ÄRZTE ZEITUNG



D 8877

Freitag, 9. Oktober 2000

ZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 179, Jahrgang 19



## „Ich fühle mich, als wenn jemand in meinem Kopf sitzt“

– Patientinnen, die ihre Beschwerden mit so blumigen Metaphern umschreiben, behandeln Yasar Turgut und Sahika Akalin in ihrer Gemeinschaftspraxis im Hamburger Stadtteil Altona fast täglich.

in im Beruf

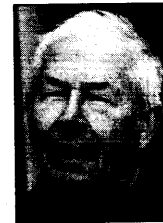
Seite 10



## Heute der neue Wirtschaftstip

## Was bringt der Hausarzt-EBM?

Die Praxis-Hilfe



## „Ich bin ein Optimist – in der DDR lebte man damit besser“

sagt der Genetiker, Molekularbiologe und Friedensforscher Erhard Geißler. In einem Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“ erzählt er seine Geschichte. „Ich habe viel Glück gehabt“, sagt der Wissenschaftler im Rückblick.

10 Jahre deutsche Einheit

Seite 24

Universität von Toronto

## Frauen spenden für eine Niere als Ehemänner

...to (ine). Frauen sind eher als Ehemänner dazu bereit, eine Niere zu spenden. Das haben Forscher der Universität von Toronto herausgefunden und im „Journal of Kidney Diseases“ veröffentlicht (9/2000: 534-540). Die Wissenschaftler hatten die Protokolle von über 150 Transplantationen mit Spenden in den vergangenen Jahren überprüft. 36 Prozent der Frauen, die als mögliche Spenderinnen für eine Transplantation in Fra-

Forscher haben bereits chimäre Embryonen erzeugt

## Patent auf Klone aus Mensch und Schwein ist abgelehnt worden

München (ple). Der Antrag zweier Unternehmen aus Australien und USA auf ein Patent, bei dem durch Klonen unter anderem chimäre Embryonen aus menschlichen und Schweinezellen entstehen, hat großes Aufsehen erregt. Er ist aber von dem Europäischen Patentamt in München bereits abgelehnt worden. Es wird nicht damit gerechnet, daß

schon ist nicht patentierbar – und das ist so definiert, daß es das therapeutische Klonen umfaßt“, sagte Liese im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“. Falls bestritten würde, daß solche Verfahren gegen die guten Sitten und die Öffentliche Ordnung verstoßen, müßte bei der nationalen Umsetzung der Richtlinie in Deutschland und in den anderen Mitgliedstaaten Präzi-



## Ersatz von Kniegelenken wird Routine

Immer häufiger werden Patienten mit Gonarthrose mit Hilfe eines Roboters operiert, etwa wie hier auf der Abbildung mit CASPAR. Hiermit lassen sich Knieendoprothesen besonders präzise implantieren. Bereits mehr als 50 künstliche Kniegelenke sind in Deutschland mit dem Operationssystem eingesetzt worden. Patienten mit einer Knieendoprothese sollten durchaus Sport treiben

DR. ZEITUNGSVERLEIHER ZEITSCHRIFTENSTELLE JOSEF-STELZMAN-STR. 3 50931 KOEEN

041441

0.724